

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



„Lofed, mer's wott fürsi bringe, mues schaffa und wer wott Bundesrat werde, dörf müd nu eis Gleich ha wie'n en Nachthafe.“ Das nützte stets mehr, als die größte Tracht Prügel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrennendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald

L. Z. i. H. Nur keine unnötigen Aufregungen. Nehmen Sie gefl. dreimal täglich die Arznei, welche Ihnen Göthe in seinen Reflexionen und Maximen darreicht: „Thätiger, thätiger Mann, verdien' Dir und erwarde: Von den Großen — Gnade, von den Mächtigen — Günst, von Thätigen und Guten Förderung, von der Menge — Neigung, von dem Einzelnen — Liebe.“ — **Peter.** Das war allerdings wenig; aber die „Klatschbase“ hat auch noch ein Theilchen „aufgefürfelt.“ Sie erstattet Ihnen unter X Band ein Besüchlein — **E. L. i. K.** Ja, man macht sich die Sache dienlich; aber die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, überlassen wir dagegen gerne Ihnen. — **Gndrth.** „Es gibt Menschen, die gar nicht iren, weil sie sich nichts Vernünftiges vorjehen.“ — **M. Z. i. G.** Unser selbiger Erzieher hat hie und da zu den faulen Schülern gesagt: „Lofed, mer's wott fürsi bringe, mues schaffa und wer wott Bundesrat werde, dörf müd nu eis Gleich ha wie'n en Nachthafe.“ Das nützte stets mehr, als die größte Tracht Prügel. — **N. N.** Dummes Zeug! Ein durchbrennendes Pferd muß man nicht zurückhalten wollen, sondern antreiben und immer mehr antreiben und bald

folgt es dem Zügel, als ob es nie einen eigenen Willen gehabt hätte. — **M. U. i. W.** Fällt uns gar nicht ein; das militärische Possenspiel ist nun vorüber und es muß ein anderes Horn erkönen, bis wir wieder aufhören. — **S. S. i. L.** Gerne; Gruß. — **? i. Z.** Sie berichten uns, daß Oberst Markwalder seine Ferien auf dem Gute von Oberst Wille in Feldmeilen zubringen werde. Sie wollen natürlich damit einen Wit machen. Der fährt aber in's Blaue, denn große Charaktere verjöhnen sich gerne wieder im Interesse der Sache. — **U. V. i. T.** Die Früchte der Natur müssen am Baume hängen bis sie reif sind; gewisse Früchte der Erziehung aber darf man erst an den Baum hängen, wenn sie reif sind. — **U. G. i. Z.** Etwas spät gekommen, aber noch untergebracht, was möglich war. — **K. i. A.** Das hieße Del in's Feuer gießen. Nein, wir warten auf einen bessern Augenblick. Immerhin besten Dant.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

	Muster sofort	
	OETTINGER & Co., ZÜRICH	
Neueste	Frühlings- und Sommermodestoffe, Promenade-, Reisekleider- u. Blousenstoffe.	In Damenkleiderstoffen Herrenkleiderstoffen Damen- und Kinder- Confection u. Blousen
Gr. Auswahlen. Billige Preise. Geschmackvollste Sortimente von 23 Cts.—Fr. 29 p. M.		
Complet Stoff zu eleg. Herren-Cheviot-Anzug Fr. 10. 20		

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters.

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst- und Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarthalschen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schutzmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERSELTERS zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

— Königl. Selters —

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen

Siemens & Co.

Niederlagen in der Schweiz nur bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.
J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLLET.

Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

☉ Künstlerhaus Zürich. ☉

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See.

Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Das famose Sechseläutenblatt

„Die Klatschbase“

kann bezogen werden per Exp. à 50 Cts. durch die Exp. des
„Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich I.

Jordan & Co., Zürich
 77 Bahnhofstrasse 77
 Spezialität:
Loden & Cheviots
 Herren-Verkauf
 meterweise!
 porös wasserdichte Imprägnierung
 Anzüge, Joppen,
 Haveloks, Mäntel etc.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
 Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto,
 vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

Neumünster.

Zu beziehen durch jede Buchandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

*gestörte Nerven- und
 Sexual-System*

Freie Zusendung unter Couvert für
 Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
 franko gegen Nachnahme 35-20

Ang. de Kennen,
 Zürich.

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparatör

DIPLOM 1^{er} Cl. Zürich

d. künft. Gewerbeausstellung

Holzschnitte

Élites
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
 Seefeldstrasse 98

Champagne Strub

Carte noire „doux“.
 Sportsman „demi sec“.
 Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suasse „dry“.
 Sparkling Swiss „Extra dry“.
 Especially made for England.

Blankenhorn & Co.
 Bâle.

„Der Nebelspalter“
 Abonnement per Quartal 3 Fr.

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.-Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 1337 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken an frankte Zusendung überallhin bei Vor-einsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20% Rabatt. 63-3

L. Fabian, Basel.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie.

Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
 1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Luzern etc.

Anfertigung von
**Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
 sowie hochfeinstem Buntdruck**

(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figurliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulare, Facturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten,
 Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Geldgen in Freitingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämato-gen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an harter Bleichsucht litt und bei der trotz jaggenemässiger Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu ver-spüren war. Ihr Hämato-gen leistete geradezu Erstaunliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Flaschen konsumirt waren, ergab die objective Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin nun für vollständig gesund hielt.“

Herr Dr. Krieger in Putzig: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei zwei blut-armen Damen mit stark darniederliegendem Appetit in Anwendung gezogen. Der Er-folg war überraschend und sind in beiden Fällen größere Nachstellungen erfolgt.“

Herr Dr. Schulz, Assistenzarzt am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht resp. Blutarmuth Vorzügliches geleistet“. Prospekt mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franco. Dépôts in allen Apotheken.

Nicolaï & Cie., Chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preis-courants, Prospekte, Brochuren,
 Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten,
 Affiches etc. liefern **Gebrüder Frank,**
 Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.



vormals Cosulich-Sitterding,

Kassenfabrik

Hottingerstrasse 28, Zürich.

Geld- u. Bücherschränke, Kassetten,
 915 Geldkörbe etc. (O F 3236)

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend

(auch werden halbe Dutzend abge-

geben). Preis-Courant wird gegen

10 Cts.-Briefmarke verschlossen zu-

geschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur,

Chur.



Fassungen
 jeder
 Art.

Glühlampen- Fabrik Hard

Zürich

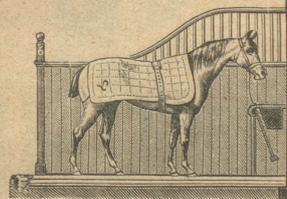
versendet nur Lampen erster

Qualität.

Preisliste zu Diensten.

Pferdestall- Einrichtungen

Geschirr- & Sattelkammer-Armaturen



Gebr. Lincke, Zürich.

Schiffsjungen

gesucht, für grosse Fahrt, nach
 all. Welttheilen, desgl. Heizer und
 Stewards. Bitte Briefe mit Re-
 tourmarke.

Stäuble, Spielbudenpl., Hamburg.